

50834

733

24 Juli
1848.
150 Mk.

Der
ersten Deutschen Frau,

Gemahlin des deutschen Reichsverwesers.

Der erhabenen

Fahnenmutter des I. Bataillons, VIII. Bezirkes,

der

Wiener Nationalgarde.

17
18
19

Verzeichnis der in dem

Verzeichnis des deutschen Reichs

Verzeichnis

Verzeichnis des I. Bandes, VII. Heft

Verzeichnis



Erhab'ne Frau! — Nicht darum nur erhaben,
Weil Dich der Fürsten Bester sich erkor:
Du ehrst durch Dich der Ehre höchste Gaben —
Du gehst als Weib der Fürstengattin vor!

Dem Herrlichen, der Dich erwählt für's Leben,
Dem liebend folgt und hoffend unser Blick,
Ihm hat das Schicksal Purpurglanz gegeben —
Du gabst ihm mehr — du gabst ihm **Bürgerglück!**

Und Bürgerglück — so heisst jetzt die Parole,
Mit der die Welt vom Schlummer sich erhebt,
Nach diesem nur, nach diesem Einen Pole
Ein jedes Herz, wie nach dem Himmel strebt!

So führ' uns denn der Fahne Siegeszeichen,
Die, hohe Frau, Du segnend hast berührt,
Sie führ' uns an, — wir müssen es erreichen
Das heil'ge Ziel — weil uns Begeist'rung führt!

Begeisterung, im Herzen längst erglommen,
Von Deiner Huld noch glühender entfacht —
Sie sagt uns laut: Es kann nur Segen kommen! —
D'rum hoffen wir, und halten muthig Wacht.

Dem Rechte treu, verderblich jedem Wahne,
Für Licht und Wahrheit stets zum Kampf bereit,
So flatt're hoch die freie Bürgerfahne,
Von Deutschlands erster Bürgerin geweiht!



Du gehst als Weib der Fürstengattin vor!
Du eilst durch dich der Fürst höchsten Gaben
Weil dich der Fürsten Besten sich erkau:
Ihab'ne Frau! ... Nicht darum nur erhaben.



Du gehst ihm mehr ... du gehst ihm Bürgerglück!
Ihm hat das Schicksal Purgungssatz gegeben
Ihm lebend folgt und hoffend unser Blick
Dem Herrlichen, der dich erwählt für's Leben.

Ein jedes Herz, wie nach dem Himmel strebt!
Nach diesem nur, nach diesem Einen Pole
Mit der die Welt vom Schimmer sich erhebt,
Und Bürgerglück ... die Parole.
Gedruckt bei J. P. Sollinger.



Das heilige Ziel — weil aus Begeisterung führt!
Sie führt uns an, — wir müssen es erreichen
Die hohe Frau, Du sagst es bedrückt,
So führt uns denn der Fahn'nen Zeichen.

D'rum hoffen wir, und halten muthig Wacht.
Sie sagt uns laut: Es kann nur Segen kommen!
Von Deiner Huld noch glühender entlacht
Begeisterung, im Herzen längst erkommen.

Von Deutschlands erster Bürgerin geweiht!
So hat's hoch die freie Bürgerin
Für Licht und Wahrheit stets zum Kampf bereit.
Dem Rechte treu, verächtlich jedem Wahne.

Ra1609
G0567